

Stand: März 2019

Nora Schmidt

Geschäftsführerin

Volljuristin

Telefon: +49 30 62980-628

Fax: +49 30 62980-651

E-Mail: schmidt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de

Kurzvita

seit 1. September 2014: Geschäftsführerin und besondere Vertreterin des Vorstands (§ 30 BGB) des Deutschen Vereins

Januar 2013 bis August 2014: stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Vereins

November 2011 bis Dezember 2012: Hauptreferentin der Geschäftsleitung im Deutschen Verein

März 2008 bis Oktober 2011: Leiterin der Geschäftsstelle des Berliner Beirats für Familienfragen (www.familienbeirat-berlin.de).

September 2006 bis September 2011: kommunalpolitisches Mandat (Ehrenamt)

Mai 2004 bis Februar 2008: wiss. Referentin und stellv. Arbeitsfeldleiterin im AF II Kindheit, Jugend, Familie und Gleichstellung im Deutschen Verein. Schwerpunkte: monetäre Familienleistungen, Familienbildung, (kommunale) Familienpolitik, Gleichstellung.

Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Berlin und Paris. Abschluss als Volljuristin.

Mitglied in Gremien, Beiräten:

Mitglied und stellvertretende Vorsitzende des Bundesjugendkuratoriums in der 19. Legislaturperiode (<http://www.bundesjugendkuratorium.de/>)

Mitglied im Beirat des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ (<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/>)

Mitglied des Beirates für Spätaussiedlerfragen 2014 – 2018 (www.aussiedlerbeauftragter.de)

Mitglied und stellvertretende Vorsitzende des Bundesjugendkuratoriums in der 18. Legislaturperiode (<http://www.bundesjugendkuratorium.de/>)

Mitglied des Ständigen Beirats des Bundesforums Familie 2013 - 2017 (www.bundesforum-familie.de)

Veröffentlichungen/ Vorträge/Moderationen (Auswahl):

- 2017 Moderation einer Informationsveranstaltung „Rolle und Zusammenarbeit der Landkreisverwaltung und der Träger der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Gifhorn“ für die Mitglieder des Gifhorer Kreistages am 8. März 2017.
- Teilnahme am Fachforum „Kommunale Familienpolitik wirklich gewollt oder nur Wahlkampftrick?“ auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag am 29. März 2017 in Düsseldorf.
- Key Note „Bildung als Ausweg aus Familien- und Kinderarmut?“, Werkstatt-Veranstaltung Bildung als Ausweg aus Familien- und Kinderarmut?, EngagementZentrum Gemeinsam für Gemeinwohl am 28. September 2017 in Braunschweig.
- Podiumsdiskussion „Reformprozess SGB VIII: Chancen und Herausforderungen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“ auf der Bundesfachtagung Couragiert und professionell für Teilhabe und Entwicklung, bhp am 25.11.2017 in Berlin.
- 2015 Vortrag „Subsidiarität in der Geschichte des deutschen Wohlfahrtsstaates und im europäischen Vergleich“ auf dem Fachtag „Subsidiarität – ein viel diskutiertes Sozialstaatsprinzip“ des Diakonischen Werks Bayern am 24.2.2015 in Nürnberg.
- Impuls „Gerechte Chancen für junge Menschen - Eine Herausforderung“, Kongress Kinder. Stiften. Zukunft. United Kids Foundation, 1.10.2015 in Wolfsburg.
- Vortrag „Erfolgsmerkmale guter Jugendberufsagenturen“, Veranstaltung „Erfolgskriterien guter Jugendberufsagenturen“ des BMAS am 21.10.2015 in Berlin.
- 2014 Moderation des Workshops "Der Sozialraum als Ort der Teilhabe" der BAGFW, 20. Mai 2014 in Berlin.
- Moderation der Podiumsdiskussion „Von der Familienbildung zur Zusammenarbeit mit Kindern und Familien – wie können Bund, Länder und Kommunen nachhaltige Rahmenbedingungen schaffen?“, Fachtagung Familienbildung – Investition in die Zukunft. 50 Jahre Paritätisches Bildungswerk Bundesverband, 22.-23. September 2014 in Berlin.
- Moderation der Podiumsdiskussion „Gesetzlicher Mindestlohn - Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme“ auf dem Hauptausschuss des Deutschen Vereins am 1. Oktober 2014 in Berlin
- 2013 Gemeinsam den Flüchtlingen helfen. KOPO Kommunalpolitische Blätter 11/2013, Berlin
- 2012 Die Schwerpunktthemen 2012 im Deutschen Verein. NDV 2012, S. 1.
- Moderation des Workshops „Ermöglicht unser Recht partnerschaftliche Rollen in Familien? Ein deutsch-norwegischer Ländervergleich“, Konferenz „Partnerschaftliche Familie als öffentliches Gut – eine Utopie?“ der Humboldt-Viadrina School of Governance, 16.-17. Februar 2012 in Berlin.

- 2011 Zusammenleben in Berlin. Der Familienbericht 2011: Zahlen, Fakten, Chancen und Risiken. Berliner Beirat für Familienfragen (Hrsg.). 2011 Berlin.
- Zusammenleben in Berlin. Der Familienbericht 2011: Die Debatte hat begonnen...Berliner Beirat für Familienfragen (Hrsg.). 2011 Berlin.
- Bündnisse für Familie – ein neues Kapitel der Bürgergesellschaft? In: Klein, A./ Fuchs, P./ Flohé, A. (Hrsg.): Handbuch Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich, Berlin.
- Impulsreferat „Interkulturelle Familienbildungsangebote als zukünftiges Handlungsfeld“ auf dem Fachtag „Bildungschancen schaffen“ des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V. am 17. Juni 2011 in Berlin.
- 2010 Berliner Familienbericht 2010 – im Dialog mit den Familien. NDV 2010, S. 52 ff.
- 2009 Vortrag „Strategische Steuerung – Konzepte – Dienstleistungen & Service“ auf der Fachtagung „Familienfreundlichkeit ist kein Zufall. Zwischenbilanz zum Landesprogramm Familie mit Zukunft“ des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit am 17. April 2009 in Hannover.
- Vortrag „Kindergrundsicherung“ auf der Bundesdelegiertenversammlung des Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V. am 23. Juni 2009 in Freising.
- Vortrag „Ziel Familienfreundlichkeit: Ansätze lokaler Politik“ auf dem Deutschen Fürsorgetag und ConSozial am 12. November 2009 in Nürnberg.
- Moderation des Forum 3: Dienstleistungszentren für Familien auf der Fachtagung „Lokale Handlungsfelder nachhaltiger Familienpolitik“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 2. Dezember 2009 in Berlin.
- 2008 Vortrag „Entwicklung und Perspektive der Familienbildung“ auf der Fachtagung „mobile Familienbildung – moFa. Schauplatz Familienbildung. Trends und Perspektiven in den neuen Bundesländern“ der AWO Akademie Helene Simon am 17. April 2008 in Potsdam.
- Forum franco-allemand „Familienpolitik und Geschlechtergerechtigkeit: Welche Herausforderungen für die französische und die deutsche Gesellschaft?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung am 16. Oktober 2008 in Berlin.
- Kommentar aus familien-und kommunalpolitischer Sicht auf der Fachtagung „Quer denken und präventiv handeln: Bildungschancen für alle Familien!“ des Paritätischen Bildungswerks Bundesverband am 5. November 2008 in Berlin.
- 2007 Deutscher Verein legt neue Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Familienbildung vor. KOPO Kommunalpolitische Blätter, Berlin.
- Kommentar zum Thema „Zielgruppe Familie“ auf dem Fachtag „Zielgruppenorientierte Versorgung von Wohnungsnotfällen“ der Universität Duisburg-Essen am 23. August 2007 in Duisburg.
- Podiumsdiskussion „Brandenburger Wege der Unterstützung von Familien – Familienbildung im Fokus“ auf der 4. Brandenburgischen Familienbildungsmesse am 28. September 2007 in Potsdam.
- Vortrag „Besondere Lebenslagen – besondere Anforderungen: Integration von Alleinerziehenden“ auf dem Bundeskongress SGB II des BMAS und der BA am 1. Oktober 2007 in Berlin.

Vortrag „Kommunale Familienpolitik im Aufwind – mehr als Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, Fachtag der Universität Luxemburg „Die soziale Dimension der Landesplanung – die Rolle der Gemeinden in der Sozialentwicklung“ am 19. Oktober 2007 in Ciné Orion, Ulflingen, Luxemburg.

2006 Nora Schmidt (Hrsg.): Handbuch „Kommunale Familienpolitik – ein Praxishandbuch für mehr Familienfreundlichkeit in Kommunen“. Hand- und Arbeitsbücher. Eigenverlag des Deutschen Vereins. 2006 Berlin.

Vortrag „Geldleistungen im Licht des 7. Familienberichts“, Fachkongress des Zukunftsforum Familie e.V. „Der Vielfalt auf den Grund gehen“, 14.-15. März 2006 in Berlin.

Vortrag „Geldleistungen für Familien – Familienkasse – ein Modell für Deutschland?“ auf der Tagung „Familienpolitik konkret: Beruf und Familie vereinbar machen!“ des DGB und des BMFSFJ am 26. September 2006 in Berlin.

Vortrag „Aktuelle Aufgaben und zukünftige Herausforderungen für Familienbildung“ auf der Tagung „Familienbildung in Zeiten des demografischen Wandels“ am 16. November 2006 der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände Sachsen-Anhalt in Magdeburg.